

## 8. Bulletin zu COVID-19 der Medizinischen Fakultät der CAU zu Kiel

- 29. Mai 2020 -



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

heute erscheint unser 8. Bulletin zu COVID-19. Erfreulicherweise stabilisiert sich das öffentliche Leben von Tag zu Tag weiter und die Infektionszahlen mit SARS-CoV-2 sind deutlich gesunken. Wir werden daher unsere wöchentlichen Informationen in der gebündelten Form des Bulletins zu COVID-19 einstellen. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse und die sehr positiven Rückmeldungen, über die wir uns alle gefreut haben.

Ich bitte Sie auch weiterhin, den Hygiene-Richtlinien der Länder und des RKI zu folgen, um eine zweite Sars-CoV-2-Welle möglichst zu vermeiden. Bitte denken Sie auch daran, sich für eine Grippeimpfung im Herbst rechtzeitig anzumelden. Wir werden in Kiel und Lübeck die Folgemorbiditätsstudie nach Sars-CoV-2 Infektion COVIDOM vorantreiben und über den Verlauf so früh wie möglich berichten. Aktuell führen wir zu COVIDOM Organ-Calls mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern interessierter Universitätskliniken in Deutschland durch, um das Untersuchungsprogramm für die Folgemorbiditätsstudie gemeinsam festzulegen. Es ist ganz sicher auch eine positive Folge der Pandemie, dass jetzt Vernetzungen im wissenschaftlichen und medizinischen Bereich viel schneller und effektiver erfolgen, als dies früher möglich war. Auch die Digitalisierung der Lehre hat einen enormen Schub erfahren, sodass wir trotz all der persönlichen Folgen der Pandemie für jeden Einzelnen auch optimistisch in die Zukunft blicken können.

Bitte beachten Sie weiter die kontinuierlich aktualisierten Informationen auf der Website der Medizinischen Fakultät, die Sie [hier](#) finden.

Frühere COVID-19 Bulletins werden ebenso auf der Website bereitgestellt: [Rubrik Coronavirus: Aktuelle Informationen](#).

Auch außerhalb des Bulletins und der Pandemie wird sich das Dekanat gern Ihrer Fragen zur medizinischen Wissenschaft und der Ausbildung der Studierenden annehmen.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund, Ihr

**Prof. Dr. med. Joachim Thiery**

**Dekan der Medizinischen Fakultät**

## Regelungen zur Lehre

### Rahmenhygienekonzept der CAU

Das Rahmenhygienekonzept der CAU wurde am 19. Mai verabschiedet und kann [hier](#) eingesehen werden. Das Rahmenhygienekonzept wurde zwischen Krisenstab, Präsidium und den Fakultäten der CAU abgestimmt. Es beschreibt, wie ein eingeschränkter Präsenzbetrieb auch außerhalb von Forschung und Verwaltung an der Universität nach den Maßgaben des Landes schrittweise wiederaufgenommen werden kann. Außerdem wird darin festgelegt, welche allgemeinen Hygiene- und Schutzmaßnahmen jeweils konkret ergriffen und eingehalten werden müssen.

Ziel des Rahmenkonzepts ist es, umfassende Vorgaben für den Betrieb an der CAU zu machen, indem es möglichst viele Einrichtungen bzw. Prüfungs- und Veranstaltungsformate einschließt, so dass für diese keine gesonderten Konzepte erstellt und genehmigt werden müssen. Ist dies aufgrund der Eigenart der Betriebsform, der Räumlichkeiten oder des Veranstaltungsformats trotzdem erforderlich, kann auf das Rahmenkonzept Bezug genommen und dieses ergänzt werden.

Für die Lehre am UKSH bedarf es zusätzlicher Absprachen und Regelungen mit der Hygiene des UKSH. Das Studiendekanat erstellt entsprechende Hygienekonzepte für verschiedene Lehrveranstaltungsformate, Raumtypen und die Klausurenwoche, die dann zur Verfügung gestellt werden.

---

## Regelungen zur Kommunikation und zu Gremien

### Video- und Webkonferenzlösungen

Eine Übersicht des Rechenzentrums der CAU zu den Video- und Webkonferenzlösungen finden Sie [hier](#).

---

[Hier](#) finden Sie die FAQs des Rechenzentrums der CAU.

[Kontakt CAU-Rechenzentrum](#)

---

## Forschungsvorhaben zu COVID-19

### Nationales COVID-19 Forschungsnetzwerk der Universitätsmedizin

[Link zu dem Nationalen Verbundforschungsnetz](#)

---

### UKSH kooperiert mit Robert Koch-Institut

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) und das Robert Koch-Institut (RKI) kooperieren im Projekt „COVRIIN“ im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie. Ziel der Initiative ist unter anderem die

Mitwirkung bei einer bundesweiten Konzeptionierung für eine strategische Patientenverlegung bei fehlenden Ressourcen gemeinsam mit Bund und Ländern sowie die Erstellung von Praxisberichten zur Versorgung komplexer Covid-19-Fälle. Hierzu wurde eine Fachgruppe Intensivmedizin/Infektiologie/Notfallmedizin am Robert Koch-Institut gegründet, in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IRuN den Bereich Notfallmedizin beraten. Die Aktivität wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bis Dezember 2020 gefördert.

„Mit Blick auf das globale Ausbruchsgeschehen müssen wir für einen sich unmittelbar einstellenden Bedarf an logistischer Expertise gerüstet sein“, sagt Prof. Dr. Jan-Thorsten Gräsner, Direktor des IRuN und stellvertretender Sprecher der Sektion Notfallmedizin der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI). Lesen Sie [hier](#) weiter.

---

### **Nature - COVID-19 Research in Brief: 16. Mai bis 22. Mai 2020**

Neue Erkenntnisse zu COVID-19!

Nature Medicine fasst alle Forschungsergebnisse zusammen, die Sie in dieser Woche kennen müssen, um auf dem Laufenden zu bleiben, wie die Wissenschaft auf die COVID-19-Pandemie reagiert.

Link zur wöchentlichen [Nature-Zusammenstellung](#)

---

### **Coronavirus: Nationalakademie Leopoldina legt vierte Ad-hoc-Stellungnahme vor**

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat ihre vierte Ad-hoc-Stellungnahme zur Coronavirus-Pandemie veröffentlicht. Sie widmet sich dem Thema: „Medizinische Versorgung und patientennahe Forschung in einem adaptiven Gesundheitssystem“. Das Papier konzentriert sich auf kurz- und mittelfristige Aspekte der medizinischen und pflegerischen Versorgung unter den Bedingungen einer anhaltenden Pandemie und zeigt langfristige Maßnahmen für ein resilientes und anpassungsfähiges Gesundheitssystem auf. Lesen Sie [hier](#) die vollständige Pressemitteilung der Leopoldina.

Die vierte Ad-hoc-Stellungnahme können Sie [hier](#) downloaden.

---

## Regelungen und Informationen zu COVID-19 (Auswahl)

- [Rundschreiben der Medizinischen Fakultät Kiel: Regelungen zur Durchführung von Gremiensitzungen, akademischen Prüfungen und Kommissionssitzungen während der Coronavirus SARS-CoV-2 Pandemie](#)
- [COVID-19 Bulletins der Medizinischen Fakultät der CAU zu Kiel](#)
- [UKSH-Infobriefe und Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Coronavirus](#) (im UKSH-Intranet, unter „Coronavirus – Infos“)
- [Newsletter der ITSG](#)
- [Cochrane COVID-19 Study Register](#)
- [Landesverordnung und Erlasse des Landes SH zum Umgang mit SARS-CoV-2](#)
- [Landesverordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein \(SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung – SARS-CoV-2-BekämpfVO\) vom 16. Mai \(in Kraft vom 18. Mai bis 7. Juni\)](#)
- [Erlass von Allgemeinverfügungen zum Verbot und zur Beschränkung von Kontakten in besonderen öffentlichen Bereichen vom 16. Mai \(in Kraft vom 18. Mai bis 7. Juni\)](#)
- [Leitfaden zur Erstellung von Hygienekonzepten in allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen des Landes](#)
- [Leopoldina-Stellungnahmen zur Coronavirus-Pandemie \(2020\)](#)
- [Mehra et al. \(2020\). 'Hydroxychloroquine or chloroquine with or without a macrolide for treatment of COVID-19: a multinational registry analysis.' The Lancet \(published online 22 May\).](#)

---

## Offizielle Websites zu COVID-19

Weitere Informationen zur aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus finden Sie regelmäßig auch auf den folgenden Seiten:

- [Medizinische Fakultät der CAU zu Kiel](#)
- [CAU zu Kiel](#)
- [UKSH](#)
- [Landesregierung Schleswig-Holstein](#)
- [Landeshauptstadt Kiel](#)
- [Bundesgesundheitsministerium](#)
- [Robert Koch-Institut](#)
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)

### Redaktion:

Dr. Jessica Petersen

Dekanat der Medizinischen Fakultät

petersen.dekanat@med.uni-kiel.de